

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Dringlichkeitssitzung des Kulturausschusses

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.12.2016
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:00 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum der Fraktionen 2. OG, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Susan Schulz	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
--------------	------------------------

##### reguläre Mitglieder

Dr. Ingrid Bacher	SPD
Karina Jens	CDU
Lisa Kranig	DIE LINKE.
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.
Dr. Corinna Lüthje	SPD
Dr. Jobst Mehlan	UFR/ FDP
Dr. Fred Mrotzek	CDU

##### Stellvertreter

Kathleen Arndt	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	Vertretung für: Frau Schreiber, Susanne
----------------	---------------------------------------	--

##### Verwaltung

Tamara Stefan	Finanzverwaltungsamt
Thomas Werner	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Sylvia Napp	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Protokoll

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Susanne Schreiber	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Christian Teske	DIE LINKE.	entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

### 3 Beschlussvorlagen

3.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2016/BV/2079

3.1.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
1. Änderung  
Vorlage: 2016/BV/2079-06 (NB)

3.1.2 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung  
Vorlage: 2016/BV/2079-13 (NB)

3.1.3 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Kulturelle Projekte an allgemeinbildenden Schulen  
Vorlage: 2016/BV/2079-01 (ÄÄ)

3.1.4 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD .....  
Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Förderung Peter-Weiss-Haus  
Vorlage: 2016/BV/2079-14 (ÄÄ)

3.2 Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen im investiven Haushalt des Teilhaushaltes 40 im Jahr 2016 für die in der Anlage aufgeführten Produktkonten in der Gesamthöhe von 472.900 EUR  
Vorlage: 2016/BV/2291

### 4 Verschiedenes

4.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden

4.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

### Protokoll:

#### Öffentlicher Teil

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Frau Schulz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Um 16.00 Uhr sind 9 Mitglieder / Stellvertreter anwesend.

## **TOP 2     Änderungen der Tagesordnung**

Die Ausschussmitglieder beschließen auf **Antrag von Frau Schulz** die Erweiterung der Tagesordnung um die Beschlussvorlage "2016/BV/2291". Es gehe um die Diskussion eines Änderungsantrages zur Finanzierung der zusätzlichen Mittel für die vollständige Umsetzung des Konzeptes eines dezentralen Erinnerns an die Ereignisse in Rostock-Lichtenhagen 1992 aus nichtverbrauchten Investmitteln des Jahres 2016.

## **TOP 3     Beschlussvorlagen**

### **TOP 3.1   Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2016/BV/2079**

Mit Beschluss der Bürgerschaft wurde ein künstlerischer Wettbewerb zur Umsetzung des Konzepts eines dezentralen Erinnerns und Gedenkens an die rassistischen Ausschreitungen von Rostock-Lichtenhagen ausgelobt.

Das Preisgericht des künstlerischen Wettbewerbs ermittelte als 1. Preisträger den Entwurf des Künstlerteams SCHAUM (Alexandra Lotz, Tim Kellner) und empfahl diesen der Hansestadt Rostock zur Realisierung. Mit den bislang zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln können in 2017, dem Jahr, in dem sich die rassistischen Ausschreitungen zum 25. Mal jähren, nur zwei Gedenkstandorte umgesetzt werden. Um dem beschlossenen Ansatz eines dezentralen Gedenkens gerecht zu werden, sind für drei weitere zu realisierende Kunstobjekte Mittel in Höhe von 40.000 EUR erforderlich.

Frau Schulz stellt daher folgenden **Änderungsantrag des Kulturausschusses** zur Diskussion:

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der OB wird beauftragt, zusätzlich 40.000 EUR in den Haushaltsplan 2017 einzustellen, damit das in der Bürgerschaft beschlossene Konzept eines dezentralen Gedenkens an die rassistischen Ausschreitungen von Rostock-Lichtenhagen wie geplant umgesetzt werden kann.**

**Dafür wird im Investitionsprogramm der Ansatz für 2017 in der Maßnahme 4128100999900199 Kunst im öffentlichen Raum entsprechend Bürgerschaftsbeschluss 962/36/1996 von 51.000 EUR um 40.000 EUR auf 91.000 EUR erhöht.**

**Deckung: Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt  
Produkt 11402 Liegenschaften, Sonstige laufende Erträge (Band III, Seite 363, lfd. Nr. 9)**

**Der Ansatz 2017 wird von 5.011.100 Euro auf 5.051.100 Euro erhöht. In der Investitionsübersicht Band III Seite 367 werden die Einzahlungen für Sachanlagen (laufende Nr. 11) dementsprechend von 5.000.000 Euro auf 5.040.000 Euro erhöht.**

**Der Ergebnis- und Finanzhaushalt 2017 bzw. die Investitionsplanung sind entsprechend anzupassen.**

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Angenommen</b>	<b>x</b>
Abgelehnt	

**Protokollnotiz:**

Sollte es im Finanzausschuss positive Signale für den Änderungsantrag gleichen Inhalts zu 2016/BV/2291 zum Haushalt 2016 geben, wird Frau Schulz den Änderungsantrag des Kulturausschusses zum Haushalt 2017 in der Bürgerschaftssitzung zurückziehen.

**Beschluss 2016/BV/2079:**

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2017 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III und Band VII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Angenommen mit Änderungen</b>	<b>x</b>
Abgelehnt	

**TOP 3.1.1** Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
1. Änderung  
Vorlage: 2016/BV/2079-06 (NB)

**Abstimmung:**

Dafür:	8			
Dagegen:	1		<b>Angenommen mit Änderung</b>	<b>x</b>
Enthaltungen:	0		Abgelehnt	

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 3.1.2** Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung  
Vorlage: 2016/BV/2079-13 (NB)

**Abstimmung:**

Dafür:	8			
Dagegen:	1		<b>Angenommen mit Änderung</b>	<b>x</b>
Enthaltungen:	0		Abgelehnt	

**Abstimmungsergebnis:**

<b>TOP 3.1.3</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen Kulturelle Projekte an allgemeinbildenden Schulen Vorlage: 2016/BV/2079-01 (ÄA)</b>
----------------------	---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Einführung eines kommunalen Fördertopfes für kulturelle Projekte an allgemeinbildenden Schulen vorrangig im Nordwesten und Nordosten der Hansestadt ab dem Jahr 2017 mit einem Budget von 50.000 Euro jährlich.

Dafür werden im TH 45 im Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen im Produkt 28100 Kultur im Konto 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine die Ansätze von 2.347.600 Euro auf **2.397.600 Euro** \*erhöht.

**Deckung:**

Die Deckung erfolgt aus dem Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe Produkt 62302.5731000 Zuwendungen Tourismuszentrale

Ansatz 2017: alt:1.495.000 EUR - 50.000 EUR neu: 1.445.000 EUR

\* **redaktionell geändert am 30.11.2016**

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Angenommen</b>	<b>x</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 3.1.4</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD ..... Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen Förderung Peter-Weiss-Haus Vorlage: 2016/BV/2079-14 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich für den Änderungsantrag aus:**

- Die umfangreiche kulturelle Arbeit des Peter-Weiss-Haus e.V. wird wertgeschätzt und als grundsätzlich förderungswürdig betrachtet.
- In Gesprächen mit Vertretern des Peter-Weiss-Haus e.V. habe man einen überzeugenden Eindruck vom Projekt gewonnen, Problempunkte seien angesprochen und teilweise ausgeräumt worden.
- Die Fördersumme sei auf 30.000 Euro reduziert worden.
- Zur Verstetigung der Fördersumme wolle man sich noch nicht festlegen.
- unbürokratische Unterstützung kleiner Projekte sei wichtig
- Das Haus sei ein Ort gelebter Demokratie und Vielfalt, ein neutraler Raum für offene Diskussionen.

**Herr Dr. Mrotzek** äußert, dass er den Antrag ablehnen wird. Er sehe die politische Unabhängigkeit im Peter-Weiss-Haus nicht gegeben, da beispielsweise demokratische Symbole (Deutschlandfahne, Hymne) im Haus nicht erwünscht seien.

**Herr Werner** äußert, dass der Verwaltung noch kein reduzierter Antrag des Peter-Weiss-Haus e.V. vorliege, die Verwaltung die Arbeit des Peter-Weiss-Hauses aber grundsätzlich wertschätze. Der vorliegende Antrag berge Abgrenzungsprobleme zu bestehenden Förderungen (Literaturhaus) und zum wirtschaftlichen Bereich der Einrichtung. Er empfehle eher, die Akteure, z.B. die Theatergruppe Freigeister erstmalig und das Literaturhaus höher zu fördern. Diese Träger könnten über Saalmieten oder Umlagen für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit die Arbeit des Peter-Weiss-Haus e.V. mitfinanzieren.

Die Ausschussmitglieder empfehlen, dass sich Verwaltung und Peter-Weiss-Haus e.V. über die Ausgestaltung des Förderantrags beraten und abstimmen.

#### **Beschluss:**

**Band I / S. 305 / TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen  
2810054190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine**

**neu: Peter-Weiß-Haus e.V.  
2017 Alt: 0 Neu: 30.000 Euro**

**Deckungsvorschlag: (1. Nachtrag S. 36)**

**TH 90  
61101 40131000 Gewerbesteuer nach Ertrag (Mehreinnahmen)**

**Alt: 97.150.000 Euro + 30 TEUR Neu: 97.180.000 Euro**

#### **Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Angenommen</b>	<b>x</b>
Abgelehnt	

**TOP 3.2 Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen im investiven Haushalt des Teilhaushaltes 40 im Jahr 2016 für die in der Anlage aufgeführten Produktkonten in der Gesamthöhe von 472.900 EUR  
Vorlage: 2016/BV/2291**

**Frau Schulz** informiert, dass zur Beschlussvorlage nachfolgender Änderungsantrag im Gespräch sei, der im später stattfindenden Finanzausschuss eingebracht werden solle. Es gehe darum, die zusätzlich für die vollständige Umsetzung des Konzeptes eines dezentralen Erinnerens an die Ereignisse in Rostock-Lichtenhagen 1992 benötigten 40.000 EUR aus nichtverbrauchten Investmitteln des Jahres 2016 zu finanzieren. Haushaltsrechtlich sei es möglich, Investmittel einer vertraglich gebundenen Maßnahme dann ins Folgejahr zu übertragen.

Sollte es im Finanzausschuss positive Signale für diesen Antrag, der im Hauptausschuss am 13.12.2016 zur Entscheidung stünde, geben, würde sie den Änderungsantrag des Kulturausschusses für den Haushalt 2017 in der Bürgerschaftssitzung zurückziehen.

Die Ausschussmitglieder unterstützen den Antrag mehrheitlich als vernünftig und sinnvoll.

## Änderungsantrag zu 2016/BV/2291

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um:

- Im 1. Satz wird nach TH 40 „und TH 45“ eingefügt.
- Die Aufzählung der Maßnahmen wird ergänzt um

„Umsetzung des Konzeptes eines dezentralen Erinnerns an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992 40.000 TEUR“

- Die Anlage wird ergänzt um:

TeilHH 45 Investmaßnahme 4128100999900199 Kunst im öffentlichen Raum  
HH Ansatz: 51.200 EUR  
Überplanmäßig zu bewilligen: 40.000 EUR

Deckung:

TH	Investmaßnahme	Bezeichnung	Zur Deckung eingesetzter Betrag (EUR)
50		verschiedene Maßnahmen aus dem Produkt 11150 (Verwaltung: Amt für Jugend und Soziales)	16.000,00
50	5036200201200121-002	Ausstattung SBZ Toitenwinkel	1.279,60
73	7355201201501301-008	73 Investitionsstauabbau OT Warnemünde Durchlass 1/1/4/3, Tennisplatz DL erneuern/vergrößern	68,07
73	7355201201501424-002	Investitionsstauabbau OT Toitenwinkel Rückbau Durchlass 13	300,00
73	7355201201501615-002	Investitionsstauabbau OT Gartenstadt Stadtweide Rohrleitung 13/1/1 (Land) einschl. Schachtbauwerke	1.900,00
73	7355201201501730-002	Investitionsstauabbau OT Stuthof Rohrleitung 17 (Stadt) einschl. Schachtbauwerke	2.800,00
73	7355201201502008-002	Investitionsstauabbau OT Lichtenhagen Durchlass 2/1, Grundlagenermittlung	400,00
73	7355201999900099-006	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht) Möbel	181,18
			120,19
73	7355403201488899-008	73 Hard- und Software, Vernetzung Impactor (Software)	600,00
73	7357302201200201-004	Umsetzung der öffentlichen Bedürfnisanstalt Schiffbauerring nach Warnemünde	6.390,96
73	7357302201500319-002	Neubau WC Innenstadt Innenstadt 1	9.960,00

### Abstimmung ÄA:

### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8			
Dagegen:	1		<b>Angenommen</b>	<b>x</b>
Enthaltungen:	0		Abgelehnt	

## Beschluss BV 2016/BV/2291:

Der Hauptausschuss genehmigt Mehrauszahlungen im TH 40 und TH 45 im investiven Haushalt 2016 in der Gesamthöhe von 472.900 EUR für folgende Maßnahmen:

Umsetzung Medienentwicklungsplan Borwinschule	60.500 €
Schulausstattung Jenaplanschule	124.400 €
Schulausstattung Kooperative Gesamtschule Südstadt	158.000 €
Trockensprunganlage Laufhalle	100.000 €
Videoüberwachungssystem in der Schwimmhalle	30.000 € Umsetzung
des Konzeptes eines dezentralen Erinnerns an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992	40.000 €

Die Deckung erfolgt aus Minderauszahlungen aus den in der Anlage aufgeführten Produktkonten diverser Teilhaushalte.

### Abstimmung:

### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8			
Dagegen:	1		<b>Angenommen mit Änderung</b>	<b>x</b>
Enthaltungen:	0		Abgelehnt	

## TOP 4 Verschiedenes

### TOP 4.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine Informationen

### TOP 4.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

**Frau Bacher** bittet um Aufnahme folgender Themen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung:

- Information zu den Museen
- Umgang mit den Plastiken an der Kunsthalle im Zuge der geplanten baulichen Umgestaltungen
- Information zur Heinkel-Mauer

**Herr Werner** informiert, dass Frau Dr. Selling zur nächsten Ausschusssitzung verhindert ist.

**Frau Schulz** wird mit Frau Dr. Selling zu diesen Angelegenheiten telefonieren.

Gez. Susan Schulz  
Ausschussvorsitzende

07.12.2016

Sylvia Napp  
Protokoll



